

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

zu dem Antrag der Fraktionen der SPD und DIE LINKE
- Drucksache 8/2339 -

Handwerk in Mecklenburg-Vorpommern attraktiv und zukunftsfähig entwickeln

Der Landtag möge beschließen:

Ziffer II wird wie folgt geändert:

1. Der Nummer 1 wird folgender Satz angefügt:

„Die bereitgestellten Landesmittel sind dabei so weit zu erhöhen, dass rechnerisch eine kostenfreie Meisterausbildung rückwirkend für alle seit dem 1. Januar 2023 erfolgreich absolvierten Weiterbildungsprüfungen zum Meister oder zu einem vergleichbaren (schulischen) Abschluss finanziert werden kann.“

2. In Nummer 2 werden nach dem Wort „Fachkräfte“ die Wörter „sowie Langzeitarbeitslose“ eingefügt.

3. Der Nummer 3 wird folgender Satz angefügt:

„Dabei ist insbesondere auf eine mögliche Anwendung der ‚One in, two out‘-Regel zu achten und, sofern möglich, eine entsprechende Änderung vorzunehmen.“

4. Der Nummer 4 wird folgender Satz angefügt:

„Es soll dabei erörtert werden, ob die Nachfolgezentrale Mecklenburg-Vorpommern sinnvoll in die Fachkräftestrategie des Landes einbezogen werden kann.“

Begründung:

Der Antrag der Koalitionsfraktionen ist als erster Schritt zu begrüßen, jedoch können die Unternehmen im Land nicht auf weitere Untersuchungen warten. Die Verbände und Kammern haben der Politik bereits eigene Forderungen vorgelegt. Daher sind die Forderungen mit konkreten Maßnahmen zu ergänzen.